

**Liebe Freund*innen, Kolleg*innen und Unterstützer*innen,
das erste komplette Jahr an unserem neuen Standort ist geschafft. Zeit für einen
kleinen Rückblick und jede Menge Vorfreude auf 2024!**

Nach und nach konnten wir in diesem Jahr verbessern, ausbauen und aus der Baustellenatmosphäre herauswachsen, die anfänglich noch herrschte. Die Zentrale, das Herz des Hauses, hat nun regelmäßige Öffnungszeiten und das gemeinsame Mittagessen beim Freitagsstisch wird jede Woche von zahlreichen Menschen begeistert besucht. Konzerte, Theater- und Comedyabende, Lesungen, Clubnächte und vieles mehr brachten national wie international beachtete Künstler*innen auf unsere Bühnen.

Unsere jüngste Säule Community Arts hat die deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen genutzt, um erste Großprojekte durchzuführen: Unter anderem entwickelten professionelle Künstler*innen gemeinsam mit jungen Menschen vom Haus der Jugend und Senior*innen von der Akademie für Ältere eine großangelegte Performance, die beim Sommerfest „Didi“ auf dem Marlene-Dietrich Platz gezeigt wurde. Das aus Berlin stammende İÇ İÇE Festival für neue anatolische Musik fand erstmals in Heidelberg statt. Und im Dezember wurde in der Zentrale zehn Tage lang gemeinsam mit dem God's Entertainment Kollektiv aus Wien öffentlich ein Teppich im Weiß einer Friedensfahne gewebt, der anschließend als Spielfläche einer multimedialen Ausstellung genutzt wurde. Dazu kamen jede Menge meist spendenfinanzierte oder kostenfreie Workshops und kleinere Veranstaltungen, die dazu einluden, gemeinsam kreativ zu werden. Besonders gefreut hat uns, wie viele Menschen mit tollen Ideen und eigenen Angebote für die Gemeinschaft auf uns zugekommen sind. Von Shared Reading über Musiksessions, Pole Dance, Ping Pong und Origami bis zum gemeinsamen Philosophieren ergab sich so eine riesige Spannbreite.

Kern unserer Arbeit ist es weiterhin, ein niedrigschwelliges, diversitätsorientiertes, barrierearmes und generationenübergreifendes Programm anzubieten. Der im letzten Jahr gegründete Vielsichten_Beirat des TiK konnte seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Dabei entstand zum Beispiel das Workshop-Format „Light On“ mit dem Ziel, ein Team von Menschen aufzubauen, das Besucher*innen mit besonderen Bedürfnissen zur Seite steht und beim Theaterbesuch assistiert. Seit Mai 2023 sind wir zudem Teil des Förderprojektes „(K)ein Kunststück“ der Bildungsstätte Anne Frank in Kooperation mit der Robert-Bosch-Stiftung. Das Projekt setzt sich für die Öffnung von Kultureinrichtungen ein und unterstützt den Karlsruhbahnhof in insgesamt acht Workshops bei den Bemühungen um diskriminierungssensibles Arbeiten.

Genauso wie im Jahr 2022, lag auch 2023 weiterhin ein Fokus auf Nachwuchsförderung und jungen Menschen. Für Nachwuchsmusiker*innen gab es die Förderprogramme „Sprungbrett“ und „Who? The Push!“. Gemeinsam mit dem Nostos Tanztheater unterstützten wir in dem Projekt „Urban Dance Academy Baden-Württemberg“ zudem junge urbane Tänzer*innen bei der Professionalisierung. Die Reihe „In Control“ bot jungen clubkulturellen Initiativen aus der Region eine Plattform, um sich zu entfalten. Und das Queer Festival setzte seine Kooperation mit Queer Youth unter anderem mit einem DJing Workshop und einer queeren Jugendparty fort. Für Kinder fanden zahlreiche musikalische und theaterpädagogische Ferienangebote in den Osterferien – in Kooperation mit dem Heidelberger Frühling – sowie in den Sommerferien statt. Bei unserer ersten Kinderdisco im September kamen über hundert kleine Tanzwütige auf ihre Kosten. Zudem haben wir das Spielclub-Angebot unserer TiKklubs, der Theatergruppen für Kinder in zwei unterschiedlichen Alterskategorien, erweitert. Und unsere interaktive Veranstaltungsreihe Jetzt du!, bei dem Kinder auf Künstler*innen treffen, konnte und kann Dank Unterstützung der Manfred Lautenschläger-Stiftung ebenfalls weitergeführt werden.

Im Mai konnte das Queer Festival Heidelberg erstmals im neuen Karlstorbahnhof stattfinden und präsentierte in fast 30 Veranstaltungen ein breites Spektrum queerer Kunst, Kultur und Debatten. Die Ausstellung „Bodily Autonomies“ zeigte im Haus verteilt Fotografien internationaler Künstler*innen. Ebenfalls im Mai eröffneten wir zum ersten Mal unsere Sommerbühne auf dem Marlene-Dietrich-Platz. Eine tolle Erweiterung, die unter anderem zahlreichen Veranstaltungen der Jüdisch-Muslimischen Kulturtag eine Bühne bot. Auch die Fête de la Musique konnten wir dort dieses Jahr in Kooperation mit dem Montpellier-Haus zum ersten Mal mit einem musikalisch-kulinarischen Fest dort würdigen.

Im Oktober feierte das Enjoy Jazz Festival sein 25. Jubiläum und eroberte zur Eröffnung unser gesamtes Haus mit Konzerten, Performances, Film und DJs. Die Heidelberger Theatertage fanden erstmals seit 2019 wieder in altbekanntem Umfang statt. Ein voller Erfolg: Das TiK war während des Festivals fast jeden Abend ausverkauft. Im November ging es dann gleich weiter mit dem Festivalflair und der Karlstorbahnhof wurde das neue Festivalzentrum des Internationalen Filmfestivals IFFMH. Und nun steht schon der nächste Jahresanfang vor der Tür, der wie immer mit einer großen Silvesterparty angemessen begrüßt wird.

Wir danken allen, die 2023 dabei waren und diese Vielfalt mit uns gemeinsam ermöglicht und gefeiert haben!

Guten Rutsch und ein hoffnungsfrohes neues Jahr! Wir freuen uns auf alles, das wir in den kommenden Monaten zusammen bewegen können.

**Euer
Karlstorbahnhof-Team**



Wir danken Johannes Berlinghof (oben, 2.v.l.), Michael Geipel (unten li), Sarah Hähnle (unten re), Arpan Joost (oben li), Joe Pohl (unten mi & 3.R, re), Chris Schüll (3. R mi), Annemone Taake (mitte) und Anna Ziegler (oben, 2. v. re) für die tollen Fotografien!



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Achtung, wir sind umgezogen! Neue Adresse:

Marlene-Dietrich-Platz 3
69126 Heidelberg

pr@karlstorbahnhof.de

www.karlstorbahnhof.de